



Pressemitteilung

Konstanz, 20.08.2017

Konzentrierte Zahlen: Ceresana untersucht den Weltmarkt für Kunststoff-Masterbatches

Weltweit wurden im Jahr 2016 mehr als 4 Millionen Tonnen Kunststoff-Masterbatches verbraucht.

Konstanz, 17.August.2017 - [DPR] Die Masterbatch-Industrie in Asien-Pazifik befriedigte rund 40 % des globalen Verbrauchs. Auf diese Region entfiel rund ein Drittel des Umsatzes, auf Nordamerika knapp 24 % und auf Westeuropa 19 %. Ceresana erwartet, dass bis 2024 der gesamte Masterbatch-Umsatz um 3,7 % pro Jahr wachsen wird. Betrachtet werden in der aktuellen Studie Konzentrate in einer Kunststoffmatrix: Weiß, Schwarz, andere Farben und Additive. Während Farb-Masterbatches vorwiegend der Einfärbung dienen, verbessern Additiv-Masterbatches gezielt die Eigenschaften von Kunststoffen. Dabei können verschiedenste Zusatzstoffe kombiniert werden, zum Beispiel Stabilisatoren, Antioxidantien, Antistatika und Flammschutzmittel.

Weiß und Schwarz

Der wichtigste Masterbatch-Typ im Jahr 2016 waren weiße Masterbatches. An zweiter Stelle folgten Farb-Masterbatches, in die z.B. bunte anorganische und organische Pigmente eingearbeitet sind. In den letzten acht Jahren stieg die globale Nachfrage nach weißen Masterbatches um durchschnittlich 2,2 % pro Jahr. Titandioxid ist das wichtigste Produkt zur Herstellung von Weiß-Masterbatches. Die Kunststoffindustrie färbt damit in großem Umfang Spielsachen, Elektrogeräte, Automobil-Teile, Möbel, Plastikfolien und andere Produkte. Außerdem absorbieren Titandioxid-Pigmente UV-Strahlen und schützen daher gegen schädliche Sonnenstrahlen. Die Farbe Schwarz wird meist durch die Einarbeitung von Ruß (Carbon Black) erzielt. Carbon Black wird oft für leitfähige Verpackungen, Filme, Fasern, Formen, Röhren und Kabel verwendet. Ein bekanntes Endprodukt sind aber auch z.B. Abfallsäcke. In vielen Kunststoff-Anwendungen, besonders für technische Polymere, bietet Ruß Vorteile als Farbzusatz: Er ist extrem widerstandsfähig gegenüber Farbveränderungen und Verblässen – sogar unter extremen (Außen-)Bedingungen.

Kunststoffe sind überall

Die wichtigsten Endanwendungen für Masterbatches in Kunststoffen sind Verpackungen, Bau-Produkte, Fahrzeuge, Elektro und Elektronik sowie weitere Industriegüter. Der bedeutendste Absatzmarkt im Jahr 2016 waren Verpackungen mit 31 % des weltweiten Gesamtverbrauchs. Mit beträchtlichem Abstand dahinter lag an zweiter Stelle die Bauindustrie, gefolgt von den Bereichen Industrie und Fahrzeuge. In die Kategorie „Verpackungen“ fallen alle Masterbatches für flexible Kunststoff-Verpackungen, etwa Folien, Beutel und Säcke, und für starre Verpackungen, wie zum Beispiel Joghurtbecher, Dosen, Flaschen und Deckel. Der Einsatzbereich Fahrzeuge wird bis 2024 voraussichtlich das stärkste prozentuale Wachstum mit durchschnittlichen Raten von 3,1 % pro Jahr aufweisen. Zu diesem vielversprechenden Anwendungsgebiet für Kunststoff-Teile gehört auch zum Beispiel die Luftfahrtindustrie.

Die Studie in Kürze:

Kapitel 1 bietet eine umfassende Darstellung und Analyse des globalen Marktes für Masterbatches in Kunststoffen - einschließlich Prognosen bis 2024: Für jede Region wird die Entwicklung von Verbrauch und Umsatz dargestellt.

In Kapitel 2 werden die 16 wichtigsten Länder einzeln betrachtet. Dargestellt werden der länderspezifische Verbrauch, der Verbrauch je Masterbatch-Typ sowie der Umsatz. Zudem wird der

Verbrauch für die einzelnen Anwendungsgebiete analysiert.

Kapitel 3 befasst sich mit der detaillierten Untersuchung der Anwendungsgebiete. Betrachtet werden dabei die sechs Segmente Verpackungen, Bauindustrie, Fahrzeugindustrie, Elektro & Elektronik, Industrie sowie sonstige Anwendungen. In diesem Kapitel wird der Verbrauch von Masterbatches je Land in dem jeweiligen Absatzmarkt betrachtet.

In Kapitel 4 werden die Masterbatch-Typen im Einzelnen betrachtet: Weiß, Schwarz, Farben und Additive.

Kapitel 5 bietet nützliche Unternehmensprofile der bedeutendsten Hersteller von Masterbatches, übersichtlich gegliedert nach Kontaktdaten, Umsatz, Gewinn, Produktpalette, Produktionsstätten und Kurzprofil. Ausführliche Profile werden von 55 Herstellern geliefert.

weiterführender Link: <http://www.ceresana.com/de/marktstudien/kunststoffe/masterbatches/>

Pressekontakt:

Ceresana

Mainaustrasse 34

78464 Konstanz

Deutschland

Tel.: 0049 7531 94293 10

Fax: 0049 7531 94293 27

Pressekontakt: Martin Ebner, m.ebner@ceresana.com

Firmenportrait:

Ceresana ist ein international führendes Marktforschungs- und Beratungsunternehmen für die Industrie. Seit 15 Jahren beliefert das Unternehmen mehrere 1.000 zufriedene Kunden in 60 Ländern mit aktuellem Marktwissen. Umfangreiches Marktverständnis schafft neue Perspektiven für strategische und operative Entscheidungen. Ceresanas Klienten profitieren von umsetzungsorientierter Beratung, maßgeschneiderten Auftragsstudien und bereits über 100 auftragsunabhängigen Marktstudien. Die Analysten von Ceresana sind auf folgende Märkte spezialisiert: Chemikalien, Kunststoffe, Industriegüter und Verpackungen. Mehr über Ceresana unter www.ceresana.com

Pressemitteilung von: Ceresana

Autor: Martin Ebner